

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 04/2023

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

21. Februar 2023



Aus der Stadtverwaltung

Dinter-Oberschule Borna mit Sächsischem Qualitätssiegel ausgezeichnet



Aktuell

Wir können das!
Frauen in der Kommunalpolitik



Sport

Sportlerwahl 2022 –
Bornaer unter den Nominierten

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3–4 Aktuell
Frauen in der Kommunalpolitik;
Spendenaufruf

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Infoveranstaltung
„Energiepark Borna“
- 6 Qualitätssiegel für
Dinter-Oberschule
- 7 Teichpflegemaßnahmen
- 8 Handwerksmeister rettet Hof
- 9 Irpin (Teil 3)
- 10 Aus der FFW
- 11 Veranstaltungen
im Februar/März

Lebendiges Borna

- 12–13 Aktuell
u. a. Sportlerwahl 2022
- 14–15 KulturGuide
u. a. Kirchenmusik 2023
Zugehört und eingemischt
- 16 Born in Borna
- 17 Recht | Steuern | Versicherung
Altersvorsorge
- 18 Bildung
VHS - Kurse in Richtung Zukunft
- 19 Stellenmarkt
Homeoffice optimal gestalten

Wie spart man wirkungsvoll Energie?

Keine Angst, ich rate Ihnen nicht, dass Sie sich jetzt täglich mit einem Waschlappen reinigen müssen. Jedoch möchten wir, als Team des Bornaer Stadtjournal, auf den „Internationalen Energiespartag“ am 5. März hinweisen. Wir alle sind uns grundsätzlich einig, dass wir aktiv zum Klimaschutz beitragen müssen.

Jedoch wo steckt das Potential in unseren eigenen Haushalten dazu? Und wie spart man effizient Geld ein? Mit diesem Thema befassen sich schon seit einigen Jahren der Bundes-Verbraucherschutz e.V., insbesondere das Team Energieberatung. Die Vielfältigkeit des Themas beinhaltet heizen mit erneuerbaren Energien. Aber wie packt man dies richtig an? Wie saniere ich ein Haus energetisch richtig? Woher bekomme ich dazu Fördermittel? Welche Stolpersteine liegen auf dem Weg der Fördermittelbeantragung? Wie vermeide ich Schimmel und Feuchtigkeit? Wie optimiere ich meine Heizung? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale steht Ihnen mit Ihrer Hotline aber auch mit sehr vielen online-Vorträgen zu all den genannten Fragen zur Verfügung. Wahrscheinlich haben Sie sich, wenn Sie Hausbesitzer sind, schon lange mit diesen brennenden Themen beschäftigt. Aktionstage, wie der Energiespartag, dienen dazu,

die Themen immer wieder in den Fokus zu rücken, sich zu hinterfragen und durchaus wertvolle Tipps zu bekommen, die man im Alltag umsetzen kann. Falls Sie eher ein Typ sind, der sich lieber in einem Mensch-zu-Mensch-Gespräch informiert, denen seien die Energiesparmassen oder Baumessen ans Herz gelegt, die Sie besuchen können. In jedem Fall ist das Interesse groß, sich beraten zu lassen, wie man Energetisch baut, saniert oder renoviert. Experten haben festgestellt, dass man bei einer fachgerechten energetischen Sanierung bzw. -renovierung fast 1.000 Euro im Jahr einsparen kann. Eine Summe, die sich gut gebrauchen lässt, sind doch generell die Lebenshaltungskosten gestiegen. Auch die Banken beraten ihre Kunden gern im Bereich der Finanzierung für erneuerbare Energien. Gefolgt wird der Energiespartag vom „Tag der erneuerbaren Energien“ am 29. März. Wer sich des Energiesparens und des Klimaschutzes ernsthaft annimmt, findet sicherlich auch Zugang zum „Tag des Artenschutzes“ (3. März) oder zum „Tag des Waldes“ (29. März). Schließlich hängt alles mit allem zusammen und ist verbunden. Bitte denken Sie daran, dass „nur das Licht löschen“ auf die Dauer nicht reicht, auch Ihre Energie zu sparen.

Manuela Krause



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.
Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Informationsveranstaltung zum „Energiepark Borna“ (Foto: Sirko Konrath)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Museum der Stadt Borna, DRUCKHAUS BORNA, Muldental TV, stock.adobe.com: vectorfusionart, Gina Sanders/stock.adobe.com/akz-o, fizkes/stock.adobe.com/akz-o, djd/VitalikRadko/Shotshop/uniVersa, djd/Siemens Mobility/Andreas Hackl, Caparol Farben Lacke Bautenschutz/blitzwerk.de/akz-o bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 544

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 05/23 des BSJ erscheint am 07.03.2023. Der Redaktionsschluss ist der 21.02.2023.

Stadtjournal
digital



Kommunalpolitik? Das kannst Du auch!



So lautete der Titel der Frauenmotivationsveranstaltung, welche eine Gemeinschaftsproduktion von der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Landesfrauenrat Sachsen, Kommunaler Eigenbetrieb „Bildung und Kultur des Landkreis Leipzig“ sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Leipzig, Konstanze Morgenroth, war.

Dieses Unterfangen fand genau einen Monat, am 8. Februar, vor dem Internationalen Frauentag statt und hatte sich das Ziel gesetzt, Frauen zu motivieren für den Gemeinde-, Stadt- oder Kreistag zu kandidieren. Nur wie funktioniert Kommunalpolitik und welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um ein solches Amt auszuüben?

Diese Fragen und noch viele mehr, wurden einem hochkarätig besetzten Podium gestellt, das sich aus der Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt Petra Köpping, der Landtagsabgeordneten Kerstin Köditz, der Naunhofer Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad und der Stadt- und Kreisrätin Diane Aplitz zusammensetzte. Die vier Frauen berichteten authentisch von ihren Erfahrungen in ihren politischen Karrieren und gaben wertvolle Tipps, wie man sich politisch engagieren kann.

„Wenn Sie sich in einem Verein engagieren, in der Gewerkschaft mitarbeiten, sind sie politisch tätig“ erklärte Kerstin Köditz (Die Linke.) den Frauen, die daraus einen „Aha-Effekt“ generierten. Weiterhin, erklärte die erfahrene Kommunal- und Landespolitikerin, können Sie sich auch aufstellen lassen, wenn Sie keiner existierenden Partei zugehörig sind. Natürlich ist das Sammeln von Unterschriften mühseliger, als über einen Ortsverband der Parteien nominiert zu werden.

Petra Köpping (SPD), die sowohl als Bürgermeisterin als auch Landrätin in der Kommunalpolitik tätig war, gab wichtige Tipps zum Zeitmanagement, Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen für die Frauen.

Bürgermeisterin Anna Conrad (parteilos) berichtete von ihrer Nominierung von der CDU sowie der Unabhängigen Wählervereinigung in Naunhof. Sie profitierte davon, dass es im Kampf um den Chefsessel im Rathaus eine Wechselstimmung in ihrer Kommune gab und sie als nicht den üblichen Parteien angehörige Chancen bekam. Diane Aplitz sitzt für die Grünen im Stadtrat Böhlen und im Kreistag des Landkreises Leipzig. Sie erinnerte sich an ihre Anfänge in der Politik, in dem sie erst einmal „das Schnupperabo“ annahm, welches ihre Partei Interessenten anbietet, um zu schauen ob die Partei auch zu ihr passt und mit ihren Ansprüchen kompatibel ist. Jede dieser tollen Frauen gab jedoch zu, dass es ohne Unterstützung der kompletten Familie im Hintergrund nicht funktioniert, wenn man Mutter von Kleinkindern ist.

Im Gespräch mit den interessierten Frauen im Publikum kristallisierte sich heraus, dass einige von ihnen bereits Anläufe in Richtung Kommunalpolitik nahmen und zum Beispiel in den Gemeinderatsitzungen nicht einmal beachtet wurden. Die Sorge, dass man sich nicht in allen The-

men der Kommunalpolitik auskennt und deshalb vielleicht nicht antritt, konnten Kerstin Köditz und Petra Köpping den Frauen nehmen. Sie ermutigten die Frauen sich auf ein Thema zu konzentrieren, für das sie brennen und sich nach und nach in andere Sachgebiete einzulesen. Immerhin besteht die Fraktion in der Regel nicht nur aus einer Person. Teamarbeit ist auch in der Kommunalpolitik gefragt. Als Fazit des Abends fanden alle anwesenden Damen und auch Herren, dass solche Veranstaltungen viel öfter stattfinden sollten. Nun wie schon erwähnt touren die oben genannten in diesem Jahr noch durch den Freistaat Sachsen. Konstanze Morgenroth sieht auch im Landkreis Leipzig den Bedarf eine gleichwertige Veranstaltung in den anderen Mittelzentren des Landkreises durchzuführen.

- Ein Video der Veranstaltung finden Sie bei unseren Kolleginnen von MuldentelTV



Manuela Krause

Diakonie und Landeskirche rufen zu Spenden für Erdbebenopfer auf

Landeskirche stellt 15.000 Euro aus dem Soforthilfefonds zur Verfügung

Angesichts der verheerenden Folgen des Erdbebens in der Türkei und Syrien unterstützt die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens den Spendenaufruf der Diakonie Sachsen mit 10.000 Euro. Die Mittel aus dem Soforthilfefonds der Landeskirche werden der Diakonie Katastrophenhilfe für die sofortige Nothilfe vor Ort für die Opfer des schweren Erdbebens in den beiden Ländern zur Verfügung gestellt. Außerdem werden 5.000 Euro aus dem Soforthilfefonds über das Gustav-Adolf-Werk einem Partnerprojekt im syrischen Aleppo zur Verfügung gestellt.

„Wir sind erschüttert von den Berichten aus den Erdbebenregionen und möchten alle unterstützen, die jetzt in der Lage sind, den betroffenen Menschen vor Ort zu helfen. Diese muss schnell erfolgen angesichts der vielen Todesopfer und Verletzten, der großen Zerstörungen und der Kälte, der die Menschen nun schutzlos ausgeliefert sind.“, so Dr. Thilo Daniel, Dezernent im Landeskirchenamt. „Wir bitten herzlich um Spenden für die betroffenen Regionen und sind dankbar dazu auf die Diakonie Katastrophenhilfe und das Gustav-Adolf-Werk verweisen zu können.“

Dr. Viola Vogel, Vorstand für Wirtschaft und Recht bei der Diakonie Sachsen, sagt: „Die Bilder, die uns aus den Katastrophengebieten erreichen, sind erschütternd. Einmal mehr hat ein großes Erdbeben die Türkei getroffen. Im Bürgerkriegsland Syrien waren schon vor dem Beben Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Zahl der Todesopfer und Verletzten steigt rasant und die Zerstörungen sind gewaltig.“

Nach schweren Erdbeben Anfang Februar hat die Türkei um internationale Hilfe gebeten. Michael Frischmuth, Programmleiter der Diakonie Katastrophenhilfe: „Die Erde hatte gebebt, als die meisten Menschen in ihren Häusern waren und schliefen. Deshalb befürchteten wir, dass noch viele weitere Tote und Verletzte unter den Trümmern geborgen werden.“ Die Diakonie Katastrophenhilfe steht mit Partnern in Syrien und in der Türkei in engem Kontakt, um Nothilfemaßnahmen schnell umzusetzen. Dafür hat das evangelische Hilfswerk in einem ersten Schritt 500.000 Euro bereitgestellt.

Ein Team des türkischen Partners Support to Life (STL) wurde in die Region Hatay entsendet, die stark von den Erdbeben betroffen ist. Auch in Syrien sind die Zerstörungen enorm. Dort hat die Partnerorganisation GOPA-DERD ebenfalls ein Team in den betroffenen Gebieten, um Bedarfe zu erheben und obdachlos gewordene Menschen zu versorgen.

Kurz nach den Beben erreichten die ersten Nachrichten aus Syrien auch das Gustav-Adolf-Werk (GAW) in Leipzig, welches in einer langjährigen Projektpartnerschaft mit einer christlichen



Ein verheerendes Erdbeben der Stärke 7,8 traf die türkische Provinz Kahramanmaraş (Foto: Hasan/stock.adobe.com)

Gemeinde im syrischen Aleppo verbunden ist. Im Friedensgebiet in der Leipziger Nikolaikirche kamen die Schäden und Opfer in der syrischen Stadt zur Sprache. Das Zentrum des Bebens und vieler Nachbeben war im Südosten der Türkei und hatte Auswirkungen bis weit nach Syrien hinein. Tausende Menschenleben sind zu beklagen. Auch Schäden an Kirchen und Schulen sind zu beklagen.

„Was wir nach dem Ende der Kämpfe in Aleppo in den letzten Jahren renoviert haben, ist alles wieder kaputt. Es ist schrecklich!“, meldet der zuständige Pfarrer Haroutune Selimian von der armenisch-evangelischen Bethelgemeinde. Seit Jahren unterstützt das Gustav-Adolf-Werk (GAW) diese Gemeinde im Wiederaufbau nach den Kämpfen im Bürgerkrieg in Syrien. Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen half insbesondere und konkret beim Aufbau eines Kindergartens der Gemeinde. Nun steige nach den Erschütterungen am frühen Morgen die Anzahl der Toten stündlich in den zerstörten Häusern.

- ▶ Das Gustav-Adolf-Werk bitte um Spenden, um der Gemeinde in Aleppo in ihrer Not nach dem Erdbeben helfen zu können: www.kd-onlinespende.de/projekt-checkout.html?id=2345
- ▶ Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet um Spenden: Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Erdbebenhilfe Türkei Syrien
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

pm, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*

Wünsche erfüllen - Werte sichern

Die schlaue Lösung



Neue Stufen nach Maß

Nachher

Jetzt informieren: 034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
 Holger Uhlrich
 Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schautag am 04.03.2023, von 9.00 - 12.00 Uhr
PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BSJ

BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.



youtube.com/@druckhausborna



facebook.com/bsjonline



Großes Interesse an Projekt „Energiepark Borna“



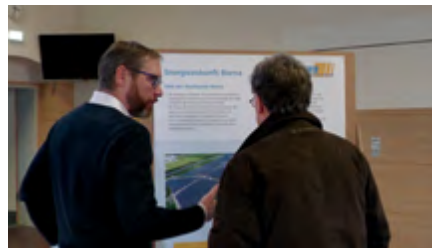
Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger zog es am Mittwoch, dem 8. Februar zur Informationsveranstaltung zum Projekt Photovoltaik-Freiflächenanlage „Energiepark Borna“.

An verschiedenen Themeninseln konnten sich Interessierte über das Vorhaben informieren und mit den Planern, der Stadtverwaltung und weiteren Experten das Gespräch suchen. Ob Themen wie Grünflächen und Randbegrünung, Abläufe des Verfahrens oder die Beteiligungsmöglichkeiten – die Experten standen den Bürgerinnen und Bürgern zu offenen Fragen Rede und Antwort.

„Vorort haben wir viele positive Stimmen über diese neue Form der Bürgerbeteiligung gehört. Es gab regen Austausch und viele Fragen, die wir klären konnten. Auch konstruktiv geäußerte Kritik war ebenso wertvoll und fließt in die nächsten Planungsschritte mit ein“, so Kathleen Meißner – Projektverantwortliche der Stadtverwaltung Borna.

Zum „Energiepark Borna“

Am östlichen und südöstlichen Stadtrand der großen Kreisstadt Borna wird aktuell der Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geplant, die zukünftig klimaneutrale Solarenergie erzeugen und in das öffentliche Stromnetz einspeisen soll. Der „Energiepark Borna“ soll auf ehemaligen Kippenflächen errichtet werden. Vorhabenträger ist die Projektgesellschaft Energiepark Borna GmbH & Co. KG – ein Zusammenschluss aus der Städtische Werke Borna GmbH, der Leipziger Energie GmbH & Co. KG sowie regionalen Landwirtschaftsbetrieben.



Neue Friedensrichter für Borna



In seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat zwei Friedensrichter gewählt. Frau Sandra Brandt führt ihr Amt für weitere fünf Jahre fort und Herr Matthias Leube übernimmt das Amt von Frau Anita Kern, welche 12 Jahre das Amt der stellv. Friedensrichterin innehatte.

Die Aufgaben der beiden Friedensrichter bestehen darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

- Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr im Fraktionszimmer des Bürgerhauses „Goldener Stern“ statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.borna.de

Schöffenwahl 2023

Im Jahr 2023 werden die Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode von 2024 bis 2028 gewählt. Sie wirken neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern gleichberechtigt an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Um ihrer Aufgabe gerecht werden zu können, müssen sie grundlegende Kenntnisse über das Strafverfahren sowie den Sinn und Zweck der Strafe haben. Schöffinnen und Schöffen sollen unvoreingenommen und unbeeinflusst sein, ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.

- Alle Informationen finden Sie unter: www.borna.de



Dinter-Oberschule Borna mit Sächsischem Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung ausgezeichnet

Am Montag, dem 6. Februar wurde der Dinter-Oberschule in Borna das Qualitätssiegel für berufliche Orientierung in Sachsen erneut verliehen.

Mit der Exzellenzauszeichnung für Schulen mit hervorragender Beruflichen Orientierung wird „die zielführende und systematische Berufsorientierung einer Schule und ihrer Partner anerkannt.“ so die Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V.

Das Siegel würdigt das Gesamtkonzept der Oberschule, das sich an die Kernziele der Berufsorientierung richtet. Dabei ist die traditionelle Berufsorientierungsmesse in Borna, welche in diesem Jahr am 28. Januar stattfand, nur ein Baustein in einer Reihe von Inhalten und Angeboten der Schule. Zum Konzept gehört die individuelle Begleitung der Schüler und ermöglicht somit die systematische Auseinandersetzung mit Interessen und Kompetenzen für den beruflichen Orientierungsprozess.

Einschätzung der Jury des Qualitätssiegels für BO:

Der Dinter-Oberschule Borna wurde das Qualitätssiegel erstmalig im Ergebnis des Verfahrens 2016 für einen Geltungszeitraum von 2017 bis 2021 verliehen. Die Schule machte von einer pandemie-bedingten Ausnahmeregelung Gebrauch, die Rezertifizierung um ein Jahr zu verschieben und hat sich dieser im Oktober 2022 erfolgreich gestellt.

Die Schule verfügt über ein solides Konzept zur Beruflichen Orientierung (BO), das an den Kernzielen der BO ausgerichtet ist und weiterentwickelt wird.

Die Dinter-Oberschule bietet den Schülerinnen und Schülern im Unterricht, in Projekten und im Rahmen außerunterrichtlicher Angebote vielfältige Möglichkeiten, ihre Stärken und Interessen zu erkunden und zu entwickeln.

Vielfältige Praxisangebote stehen im Zentrum der BO: Hierzu zählen Berufsfeldererkundungen in Klasse 7 und Klasse 8, das Betriebspraktikum in Klasse 8 bzw. 9, Betriebserkundungen im Rahmen des Unterrichts oder in Kleingruppen mit der Praxisberaterin. Zudem wird Fachunterricht mit hohem Arbeitsweltbezug gestaltet. Berufserkundungen mit VR-Brillen, das „Fabmobil“, AG wie „Junge Sanitäter“, „Lego-Education“ oder Töpfern sowie Möglichkeiten, die „Woche der offenen Unternehmen“ sowie freiwillige Praktika zu nutzen, ergänzen die Praxisangebote. Die Praxiserfahrungen werden mit den Jugendlichen vielfältig vorbereitet, ausgewertet und nachbereitet. Das BO-Team leistet eine hervorragende Kooperationsarbeit, die von den Partnern sehr gewürdigt wird. Eine zentraler Praxisbaustein ist die bewährte BO-Messe, die regionale Strahlkraft besitzt. Hervorzuheben ist, dass die Schülerinnen und Schüler der Dinter-Oberschule in deren Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowohl als Zielgruppe als auch als Mitorganisatoren eingebunden sind. Die Jury konnte sich davon überzeugen, dass an der Schule ein von Interesse und Verantwortung geprägtes Klima herrscht. Aufgrund der sehr heterogenen Zusammensetzung der Schülerschaft hat die Förderung von Sozialkompetenz einen hohen Stellenwert.



So ist in Klasse 5 und 6 das Soziale Lernen ein Konzeptbaustein und in Klasse 7 und 8 die Zusammenarbeit mit einem „Respect Coach“. Die individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Berufswahl ist in Zusammenarbeit der Mitglieder des BO-Teams mit den Klassenleitern, den Berufseinstiegsbegleitern und den Eltern gewährleistet. Die befragten Eltern schätzten die Aktivitäten der Schule in der BO sehr wert und fühlen sich gut in die Lage versetzt, ihr Kind im BO-Prozess zu unterstützen. Die befragten Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der BO sehr gut unterstützt. Die Mädchen und Jungen aus den Abgangsklassen verfügten über klare Berufswünsche und gute Kenntnisse über die konkreten Voraussetzungen und den Zugang zum Wunschberuf.

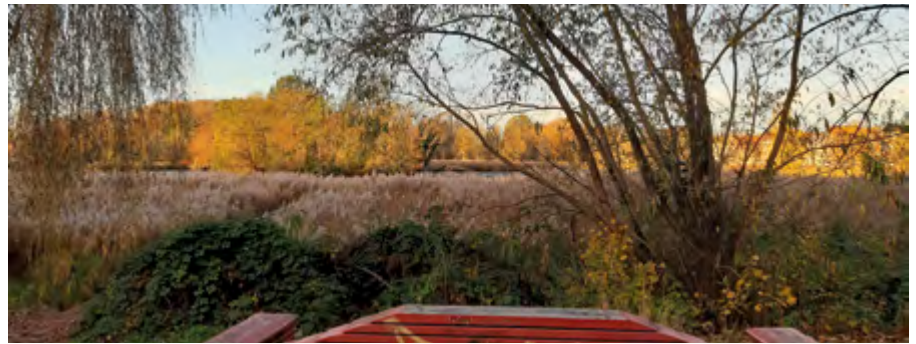
Im Ergebnis des Verfahrens 2022 stellt die Jury fest, dass die Dinter-Oberschule Borna die Standards einer Schule mit Qualitätssiegel weiterhin erfüllt. Der Schule wird das Siegel erneut verliehen, für einen Geltungszeitraum bis einschließlich 2026.



Teichpflegemaßnahmen am Breiten Teich in Borna und am Dorfteich Wyhra

Am Donnerstag, dem 16. Februar begannen die Arbeiten zum Rückschnitt überschüssiger Pflanzenmasse in Bereichen des Röhrichtgürtels am Dorfteich Wyhra. Dabei wird ein Teilbereich mithilfe eines Amphibienfahrzeuges vom wuchernden Röhricht befreit. Parallel dazu begann am Freitag, dem 17. Februar der Rückschnitt am Breiten Teich in Borna.

Diese Maßnahmen sind Teil der für dieses Jahr geplanten Sanierungsmaßnahmen der Teiche und erfolgen unter Einsatz des Amphibienfahrzeuges „Truxor“. Diese multifunktionale Maschine kann in Bereichen arbeiten, die weder Mensch noch schwere Technik tragen können. Der geringe Bodendruck und das gute Gleitvermögen verleihen dem „Truxor“ eine hohe Wendigkeit und schonen Ufer- und Bodenbereiche. Am vorderen Teil können verschiedene, schnell wechselbare Werkzeuge für unterschiedliche Gewäs-



serpflegearbeiten angebaut werden. Das geschnittene Röhricht wird vorerst am Ufer abgelegt und später, nach erfolgter Abtrocknung abtransportiert.

„Ziel dieser Maßnahme ist die Eindämmung des übermäßigen Wachstums des Röhrichtgürtels in den Flachwasser- und Uferbereichen der Teiche“, so Dr. Ines Reule, zuständige Mitarbeiterin für Grünflächen und Baumschutz.

Parallel dazu überarbeiten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofs die Grünanlagen im Uferbereich des Breiten Teichs. Der Fokus liegt hierbei auf Rückschnittmaßnahmen an den Teichkanten; neben der Entfernung des unschönen Wildaufwuchses sollen dabei Sichtachsen auf den Teich freigeschnitten werden.

Die Pflegemaßnahmen sollen voraussichtlich bis Ende Februar abgeschlossen sein.

365 TAGE KRIEG – 365 FRIEDENSTAUBEN



Eine Aktion am Odeonsplatz in München vom 24. Februar – 6. März 2023 und als Slideshow in verschiedenen Städten in Deutschland. Ein Projekt von Cordula Tettau und 365 Zeichner*innen.

„Seit dem ersten Kriegstag in der Ukraine bat ich täglich einen Menschen mir eine Friedenstaube zu zeichnen. Viele verschiedene Menschen waren das, Freunde, Fremde, Junge, Alte, aus jeder Gesellschaftsschicht und aus verschiedenen Ländern.

Es wurde ein Inklusionsprojekt:

- von der Imbissverkäuferin bis zur Vorstandsvorsitzenden
- Menschen aus Japan, Afghanistan, Indonesien, Amerika, Afrika...
- von der 5-jährigen geflüchteten Ukrainerin bis zur 95-jährigen Landrätin
- Menschen verschiedenster Religionen

Alle verbindet der Wunsch nach Frieden. So unterschiedlich die Menschen waren, so vielfältig sind die Tauben. Die Zeichnungen wurden von mir im Computer bearbeitet. Die weißen Friedens-Tauben auf blutrotem Grund stehen symbolisch für alle 16 Kriege die es im Moment auf unserer Welt gibt. 100 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, davon 45 Millionen Kinder. Mehr denn je. Im Besonderen sind sie aber dem Ukrainekrieg gewidmet, der am 24. Februar nun schon ein Jahr andauert und Tod sowie unendliches Leid über die Bevölkerung bringt“, so die Künstlerin Cordula Tettau.

Ab dem 23. Februar Abend bis zum 6. März, werden die 365 Tauben auf der Litfaßsäule am Odeonsplatz München vor dem Tambosi plakatiert sein.

Am 24. Februar 2023 läuft auch eine 40-minütige Slideshow ganztägig mit den Friedens-Tauben.

- in Lindau am Platz vor dem Alten Rathaus
- im Kunsthaus Erfurt EG, Wandprojektion
- in Unterschleißheim im Bürgerhaus
- in Borna im Stadtmuseum
- und in Lindau, am 15. April zur Wiedereröffnung des Friedensmuseums wird die Videoshow ebenfalls den ganzen Tag laufen.

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

In letzter Minute

Handwerksmeister aus Leipzig rettet alten Bauernhof in Eula (Teil 1)



Frank Gruner in Zunftkleidung vor seiner Lieblings-Baustelle in Eula

Frank Gruner – Erster Preisträger beim Denkmalpflegepreis 2022 der Handwerkskammer zu Leipzig

Manchmal ist es besser, einfach zuhause zu bleiben. Und nicht absichtslos durch die Gegend zu fahren. Sonst kann es einem ergehen wie Frank Gruner – und man kauft plötzlich ein abbruchreifes Grundstück. So geschehen in der Dorfmitte von Eula, heute ein Ortsteil von Borna: Der dortige ehemalige Vierseithof schräg gegenüber von der Kirche bestand ursprünglich aus einem Wohnstallhaus, zwei Nebengebäuden und einer Scheune. Die Gebäude wurden im frühen 19. Jahrhundert errichtet und bis 1958 bewohnt. Auch wenn ein Rentner bis 1989 dort lebte, verfielen sie nach Nutzungsaufgabe mit jedem Jahr mehr. Ein Nebengebäude musste abgetragen werden, auch gab es Schäden durch Vandalismus. „Der Zustand aller Gebäude war sehr schlecht“, so Frank Gruner. Viele hätten ihn damals für verrückt erklärt, als er kur-

Spendenübergabe bei der Feuerwehr Wyhra

Am Samstag dem 07.01.2023, zum ersten Dienst der Jugendfeuerwehr Wyhra im neuen Jahr, hat der Ortschaftsrat Wyhratal sein Versprechen eingelöst und unserer Jugendfeuerwehr die versprochenen 450,-€ übergeben.

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr, unser Jugendwart Martin Junghans und ich als Wehrleiter bedanken uns recht herzlich bei dem Ortschaftsrat Wyhratal für diese Unterstützung.

Stefan Kullak, Wehrleiter FF Wyhra

Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna

zerhand jenes Grundstück erwarb. „Doch ich wusste ganz genau, was ich tue. Ich habe gespürt: ‚Das ist es!‘ Und es war klar, dass mich nichts und niemand davon abbringen kann.“

Der 57-Jährige ist Handwerksmeister und Chef seiner Baufirma in Leipzig. Mit derzeit zehn Mitarbeitern ist Gruner seit vielen Jahren erfolgreich im Geschäft und vielseitig berufserfahren.

Auf zur kleinen Bau-Zeitreise mit dem Bauherrn – am besten vielleicht am Beispiel des Hauses, das in amtlichen Dokumenten „Seitengebäude II“ heißt:

„Erbaut 1820, wurde es 1995 unter Denkmalschutz gestellt“, erinnert sich Frank Gruner. „Das Erdgeschoss war ein Stall, oben gab es ein Gesindezimmer, einen Taubenschlag und einen Heuboden. Über dem massiven Erdgeschoss aus Bruchstein das klar gegliederte, verputzte Fachwerk-Obergeschoss mit Satteldach in Biberschwanzdeckung. Alles stark ramponiert.“

Im November 2000 stellte er den Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und zur Sanierung, die denkmalschutzrechtliche Zustimmung zum Bauantrag im Januar 2001. Dem Haus hätten damals nur wenige eine Überlebens-Chance eingeräumt. „Wegen jahrelanger Dachschäden waren beispielsweise viele Balkenköpfe verrotten. Mein Anspruch war, bei der Sanierung so viel wie möglich wiederzuverwenden oder aufzuarbeiten. Am besten mit altem Holz, das wir aus anderen Objekten für die Dachinstandsetzung geborgen haben. Und wir haben – abgestimmt mit der Denkmalbehörde – für das Dach die ursprüngliche Biberschwanz-Deckung ohne Vermörtelung an Ortsgang und First aufgearbeitet.“

Der Zementputz aus den 1980er Jahren im Erdgeschoss wurde abgeschlagen, der

Bruchstein wieder offengelegt – ganz so wie beim benachbarten Rittergut Gestewitz. Die Sandsteingewände und das Bruchstein-Mauerwerk wurden ebenso instandgesetzt wie das sichtbare Fachwerk im Obergeschoss – historisch mit Holznägeln und Zapfen ausgeführt – und wie die Geschosdecken mit Starcken und Lehmausfüllungen. Die Farbigkeit des Holzes und der Gefache erfolgte in Absprache mit dem Denkmalschutz.

Die neuen Fenster im Obergeschoss entstanden historisch korrekt aus Holz, in Sechserteilung und zweiflügelig mit Sprossen. Sie lassen sich nach historischem Vorbild nach außen öffnen. Die Innenwände wurden mit Lehmputz und Naturfarben denkmalgerecht ausgeführt, das Mauerwerk denkmalgerecht saniert. Fazit: „Bei Sanierung und Umbau haben wir so viel wie möglich vom Altbestand erhalten – und unumgängliche Neugestaltung nach dem historischen Bestand gefertigt. So wurde auch das historische, schmiedeeiserne Hofeinfahrts-Tor neu genietet und auf dem Hof wieder das Kopfsteinpflaster verlegt.“

Holger Zürch im Auftrag
der Handwerkskammer zu Leipzig

► Lesen Sie weiter in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournal.



Das Seitengebäude im Jahr 2001 vor der Sanierung (oben) und heute

Irpin – die Stadt der Genesung: Probleme, Erfolge und der Glaube an die eigene Kraft. (Teil 3)

Eine wichtige Rolle bei der Wiederherstellung der Stadt spielte das Projekt „Dobrobat“, dessen Gründer, Rostyslav Smirnov und Viktor Andrusiv, seit den ersten Tagen der Deokkupation den Abriss der Trümmer von Privathäusern organisierten.

Unser Team hat eine offizielle Arbeitsgruppe für den Wiederaufbau der Stadt gegründet - Irpin Reconstruction Summit (IRS). Heute gehören ihr rund 200 ukrainische und internationale Spezialisten an, die in Projektteams bereits 22 Projekt- und Architekturvorschläge sowie Kostenvorschläge für den Umbau und die Rekonstruktion sozialer Einrichtungen in Irpin entwickelt und präsentiert haben. Dank der Zusammenarbeit des Irpin Reconstruction Summit mit dem italienischen TDH-Fonds wurden rund 700.000 Dollar für den Wiederaufbau von vier Wohngebäuden gesammelt: In der Wohnanlage „Aristocrat“ wird das Dach repariert und in der Eigentumswohnung „Everest“, der „Zatyshok“ Eigentumswohnung und „Mineral“ Eigentumswohnung, zusätzlich zur Dachreparatur, Fenster und Türen repariert, Wände restauriert und Fassaden isoliert. Das Projekt wird vollständig vom Ukraine Humanitarian Fund (UHF) finanziert.

Das IRS-Team führte eine statistische Analyse von beschädigten und zerstörten Objekten durch und entwickelte einen Katalog basierend auf den gesammelten Informationen für 100 Wohngebäude und 20 soziale Objekte. Eine Absichtserklärung wurde mit dem Italian Green Building Council, Thought Group, Integral Infrastructure and Urban Planning Solutions, Stefano Boeri Architect, mit internationalen Experten und Architekten unterzeichnet: Präsident des Italian Green Building Council Marco Mari, italienischer Architekt Stefano Boeri, chilenischer Architekt Cristian Wittig, japanischer Architekt Hiroki Maturou.



Der FC Mailand wird Geld für den Wiederaufbau des Stadions in Irpin bereitstellen. Heute appelliert Irpin an internationale Partner und lokale Regierungen aus der ganzen Ukraine, uns mit Generatoren und alternativen Energielösungen zu helfen, um den ununterbrochenen Betrieb kritischer Infrastrukturen, vor allem medizinischer und Bildungseinrichtungen sicherzustellen.

Wir brauchen Partner, die der Stadt mit Baumaterial helfen. Dies können ukrainische und ausländische Hersteller und Händler von Baumaterialien, Handelsketten sein usw.

Was wollen wir vom Staat? Wir brauchen eine konstruktive Zusammenarbeit. Wir wollen nur gehört und gesehen werden und nicht beispielsweise zu Arbeitstreffen zur Restaurierung der Brücke in Irpin anstelle des Bürgermeisters von Irpin, Bürgermeister von Bucha oder Makarov eingeladen werden – das ist gelinde gesagt seltsam. Wir wollen, dass der Staat Tutzende von „Zwischen“-Institutionen beseitigt, über die Gelder für den Wiederaufbau laufen. Denn es stellt sich heraus, dass die Materialkosten bis zum Zeitpunkt, zu dem die Finanzierung den Testamentsvollstrecker gemäß den genehmigten Schätzungen erreicht, um 20 – 30% steigen werden. Wir bitten Sie, uns zuzuhören: Wir haben immer Ergebnisse in Irpin gegeben. Und jetzt sind wir bereit, alles zu tun, damit Irpin nicht nur ein Beispiel für eine schnelle Wiederherstellung wird, sondern in naher Zukunft auch ein gesamtukrainisches Zentrum für die vorbildliche Wiederherstellung aller besetzten Gebiete.

*Volodymyr Karpluk,
Leiter des Irpin Reconstruction Fund*



Informations- veranstaltung zum Europäischen Sozialfonds (ESF- Plus) 2021 – 2027

Seit 2015 wird die soziale Stadtentwicklung in Borna unter anderem durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF-Plus) gefördert. Mit den EU-Fördermitteln wurden Vorhaben durchgeführt, die neue Lebensperspektiven und Lebenschancen aufzeigen sowie zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und zur aktiven Mitwirkung motivieren. Ein weiteres Ziel war die Verbesserung des Miteinanders in den Fördergebieten.

Im ESF-Fördergebiet „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung Borna“ konnten zwischen 2017 und 2022 drei Beteiligungsvorhaben wie „Zukunftsgärtner(n) in Gandorf (ZIG)“, „MitMachLaden“ und „Ladenentdecker“ durchgeführt werden.

Da die aktuelle Förderperiode 2022 ausgelaufen ist, möchte die Stadt Borna sich erneut um EU-Fördermittel aus dem ESF bewerben. Die neuen Vorhaben können, wenn die Bewerbung erfolgreich ist, voraussichtlich von 2024 bis 2028 realisiert werden.

Zur Vorstellung der Zielsetzungen des ESF-Programms und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten für Borna wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt:

**Donnerstag, 2. März 2023
von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Goldener Stern
Markt 11, 04552 Borna**

Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie freie Träger, Vereine, Verbände, Unternehmen, Initiativen etc., die in Borna tätig sind oder tätig werden wollen und daran interessiert sind, aus ESF-Mitteln Vorhaben im Fördergebiet zu realisieren. Hauptziel ist es, wieder geeignete Vorhaben zu entwickeln, die die Chancengleichheit und Teilhabe für die Bewohner auch in den kommenden Jahren verbessert.



*Mit ESF Fördermitteln realisiert:
Zukunftsgärtner(n) in Gandorf*

Verkehrsunfall mit zehn beteiligten Fahrzeugen



Durch die Leitstelle wurden die Feuerwehren von Borna und Neukirchen zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten PKWs auf der Autobahn BAB 72 alarmiert. Bei unserer Ankunft waren auf einer Länge von circa 200 Metern zehn Fahrzeuge in dem Unfall verwickelt. Wir sicherten die Unfallstelle und stellten den Brandschutz sicher. An den Fahrzeugen wurde das Batteriemangement durchgeführt. Eine verletzte Person wurde durch uns und durch den Rettungsdienst versorgt. Nach Rücksprache mit der Polizei konnte im Einsatzverlauf die Fahrbahn beräumt werden bzw. unterstützten wir den Abschleppdienst beim Bergen und die Straßenmeisterei beim Reinigen der Fahrbahn. Die Witterung stellte eine besondere Gefahr dar. Durch den Schneefall und der niedrigen Temperatur war die Fahrbahn spiegelglatt. Der Einsatz dauerte über drei Stunden. Die Autobahn war für diese Zeit gesperrt.

Kurz nach der Alarmierung zu diesem Einsatz folgte gleich noch ein Zweiter. In der Altenburger Straße galt es ebenfalls bei einem Verkehrsunfall Hilfe zu leisten. Das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Borna, das Mittlere Löschfahrzeug der Feuerwehr Zedtlitz und der Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Zedtlitz haben diesen übernommen.

Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Einsatzstatistik vom Januar 2023 der Ortsfeuerwehr Borna

Feuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen: 14 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 6 Einsätze
Brandmeldeanlagen: 6 Einsätze
Brandsicherheitswachen: 4 Einsätze

Feuerwehr Eula

Tech. Hilfeleistungen: 2 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)
Brände: 1 Einsatz

Feuerwehr Neukirchen

Tech. Hilfeleistungen: 2 Einsätze (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)

Feuerwehr Zedtlitz

Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz (inkl. ausl. Betriebsstoffe & Ölspuren)

Die Feuerwehren Wyhra und Thräna, mussten nicht ausrücken.
Gesamte Einsatzanzahl: 36



Blaulicht-Tag mit den Eispiraten Crimmitschau

Am Sonntag, dem 5. Februar 2023, sind die Jugendfeuerwehren und Feuerwehren Wyhra und Thräna dem Aufruf der Eispiraten Crimmitschau zum 1. Blaulicht-Tag gefolgt und machten sich mit 11 Kameraden auf den Weg nach Crimmitschau. Der Blaulicht Tag war eine Initiative des ETC und der Eispiraten Crimmitschau zu dem ehrenamtlich Aktive eingeladen wurden um das Ehrenamt zu würdigen und zu präsentieren. So waren neben der Feuerwehr auch das THW, das DRK, die Rettungshundestaffel und weitere ehrenamtliche Einheiten vor Ort.

Der Blaulicht-Tag fand im Rahmen des 44. Spieltages der DEL 2 statt und wir sahen ein aufregendes Spiel der Eispiraten Crimmitschau gegen die Heilbronner Falken, welches die Eispiraten jedoch leider mit 3:4 in der Verlängerung verloren. Nichtsdestotrotz war es ein aufregender und unterhaltsamer Abend für alle Beteiligten. Wir bedanken uns recht herzlich beim ETC und den Eispiraten Crimmitschau für diesen Abend und die Würdigung des Ehrenamtes. Ihre Feuerwehren Wyhra und Thräna

Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Zwei wie Pech und Schwefel

Kabarett mit Mitgliedern des Ensembles der academixer

Stellen Sie sich vor, die Zivilisation sei ein hübsch eingerichtetes Zimmer: Die Möbel sind geschmackvoll und durchdacht arrangiert, der Teppich passt farblich perfekt, die Tapete ist ein Traum und die dekorativen Blumensträuße verleihen dem Ganzen eine heitere und frische Note. Steht Ihnen das Bild deutlich vor Augen? Ja? Dann wird sofort klar: Der Mann passt nicht in die Zivilisation. Was nicht geht, geht nicht. Denn, die Zivilisation, wie oben beschrieben, wurde von den Frauen

erfunden. Ihr eigentliches Ziel war und ist die Zähmung der Männer!

Freuen Sie sich auf einen sehr vergnüglichen Abend mit zwei Mannsbildern von Format! Ein Abend nicht nur für Männer. Mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer Jens Eulenberger und Peter Treuner. Am Klavier: Ekky Meister.

► Fr | 3. März | 19.30 Uhr
Stadtkulturhaus



Veranstaltungen im Februar und März

Mi | 22. Februar | 15.00 Uhr

[Mediothek](#)

Ferienprogramm

Lesung mit Kati Naumann

Niemals den roten Knopf drücken oder der Vulkan bricht aus

Mi | 22. Februar | 18.00 Uhr

[Mediothek](#)

Lesung mit Kati Naumann

Kati Naumann liest aus ihrem neuen Buch „Die Sehnsucht nach Licht“

Do | 23. Februar | 10.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Ferientheater

Nils Holgersson & die Wildgänse

Do | 23. Februar | 15.00 Uhr

[Mediothek](#)

Saatgutbörse

Saatgut wird kostenfrei in der Mediothek getauscht und ausgeliehen.

So | 26. Februar | 18.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

IV. Sinfoniekonzert

HEIMAT in der Musik,

Konzerteinführung um 17.00 Uhr

Mo | 27. Februar | 19.30 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Wenn Overbeck (wieder) kommt

Krimilesung mit Roland Jankowsky

Für die Lesung wechselt Jankowsky alias Kommissar Overbeck die Seiten. In den gelesenen short stories geht es um Killer und die Tücken, denen sich dieser Berufsstand stellen muss. Nicht jede Kugel



die trifft, trifft auch den Richtigen. Der Kölner Schauspieler ist ein exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung.

Fr | 3. März | 19.30 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Zwei wie Pech und Schwefel

Kabarett mit den Mitgliedern des Ensembles der academixer Jens Eulenberger und Peter Treuner

Do | 9. März | 19.00 Uhr

[Mediothek](#)

Filmvorführung: Familie Brasch

Porträt dreier Generationen der Familie Brasch und ihrer Verwobenheit in die deutsche und europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Sa | 11. März | 19.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Von Liebe und Romantik...

Galakonzert



mit dem Leipziger Symphonieorchester und den hochkarätigen Gesangssolisten Peggy Steiner, Elizabeth King und Michael Heim, die auf den großen internationalen Bühnen in New York, Washington, Salzburg, Zürich, Wien und Leipzig zu Hause sind.

Do | 16. März | 16.30 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Peppa Wutz

Ein tierisches Figurentheater für Kinder

Sa | 18. März | 19.00 Uhr

[Volksplatz](#)

Die ultimative 90er/2000er Party

[Kartenbestellungen und -verkauf:](#)

Stadt- und Touristinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Kügler „Buch und Kunst“

Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

„Hier bist du Narr, hier darfst Du's sein“

Der CCW lud zum Fasching ein



Am Samstag, dem 18. Februar, lud der CarnevalsClub Wyhratal zu einer kunterbunten Faschingsveranstaltung in das Bürgerhaus „Goldner Stern“ in Borna ein. Doch nicht nur die fünfte Jahreszeit wurde von den Närrinnen und Narren gefeiert, sondern auch das 30-jährige Vereinsjubiläum. Gemeinsam mit den Bornaer Tanzelfen präsentierte der CCW ein abwechslungsreiches und humorvolles Faschingsprogramm, das den ganzen Saal zum Lachen brachte. Mit Tänzen der Funkelgarde und des Funkenmariechens sowie der Vorstellung des Prinzenpaares wurde die Veranstaltung eröffnet. Anschließend durften die Gäste beispielsweise einer Informationsveranstaltung des Altenheims zum Thema Sparmaßnahmen beiwohnen, Turnern und Boxern beim Trainieren zusehen, eine Reise in den Märchenwald zu Hänsel und Gretel unternehmen oder die Chartshow besuchen. Den krönenden Abschluss bildete ein Handtuch-Tanz. Nach dem Programm wurde die Tanzbühne eröffnet.

Lisa Bachmann

WBG
Ihr Wohnen zum Glück

2,5 Zimmer - 58,12 m² - 2.OG
Thomas-Mann-Straße 65 in Borna
529,00 € Warmmiete
V, 108,5 kWh (m²a), Gas, Bj 1964

☎ 03433 2761-0
@ www.wohnungen-borna.de

Siegeszug der Nöbel-Zwillinge geht weiter

Auch in der Erfurter Steigerwaldhalle am 22. Januar zeigten sich Ben und Tim Nöbel, die Schützlinge von Trainerin Nadine Kresse, sprintstark und siegten deutlich in ihren jeweiligen 50-Meter-Vorläufen.

Im Finale der M8 gelang den beiden erneut der Doppelsieg für das LAT Borna. In 8,50 sec war Tim der Schnellste und Ben der Zweitschnellste in 8,82 sec. Bronze ging an Maximilian Linsen vom SV Sömmerda.

Die zweite Silbermedaille sicherte sich Ben über die vier Hallenrunden im 800-Meter-Lauf. Hinter dem siegreichen Kalle Droste aus Gotha und in einer Zeit von 3:12 min stellte Ben auch seine sehr gute Ausdauer unter Beweis. Tims siebter Platz über die 800 m ist ebenso als starke Leistung in diesem Feld mit 31 Teilnehmern zu werten.

Bei insgesamt 35 Kindern der M8 im Weitsprung glänzt der Goldrang Tims umso mehr. Mit starken 3,48 m ließ er die Konkurrenz deutlich hinter sich.



Ben belegte einen ebenfalls sehr guten vierten Rang dank 3,11 m. Silber ging an den Weimarer Kwint Glöckner (3,33 m) und Bronze an seinen Vereinskameraden Emil Schön in 3,26 m.

Carlo Hohnstedter

Sportlerwahl 2022

Bornaer unter den Nominierten

Am 22. April findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt.

Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen – Ihre Stimme zur Sportlerwahl!

Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 22.04.2023 verlost.

Einige Bornaer Sportler wurden von ihren Vereinen nominiert und haben aufgrund ihrer sportlichen Erfolge gute Chancen den Titel in die Kreisstadt zu holen.

Bei den Nachwuchssportlern wurde der 15-jährige Jakob Demin vom Leichtathletik Team Borna nominiert. Sein größter sportlicher Erfolg 2022 war die Bronze-Medaille über 300 m bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der zweite nominierte eines Bornaer Vereines ist Badmintonspieler Hannes Schmidt der WBG Medizin. Er wurde Jugend-Bezirksmeister. Bei den Nachwuchssportlerinnen nominierte der SV Einheit Borna die Geräteturnerin Annabelle Tschsch-Löffler. Bei den Special Olympics Deutschland holte sie zwei Gold- und drei Silbermedaillen

und qualifizierte sich damit für die World Games in diesem Jahr.

Die Bornaer Schachspielerin Marie Ottlik belegte einen starken 9. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und wurde Vizelandesmeisterin Sachsens. Mit ihrem Verein, dem TSV Kitzscher, ist sie zugleich in der Kategorie Nachwuchsmannschaft nominiert. Der TSV stieg als Bezirksmeister in der letzten Saison in die Landesliga auf. Die Geräteturnerinnen vom SV Einheit wurden mit dem Team der Leistungsklasse 3 als Mannschaft des Jahres und die Sportlerinnen der Leistungsklasse 4 als Nachwuchsmannschaft des Jahres 2022 nominiert.

- ▶ Bitte senden Sie den Original-Stimmzettel, welcher dem Landkreis Leipzig Journal (Ausgabe 1/23) beiliegt bis zum 06.04.2023 an:
Kreissportbund Landkreis Leipzig,
Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof



Winterzeit in unseren Kindertageseinrichtungen

Im Dezember wurden wir alle von einem prachtvollen Schneezauber überrascht. Zum Jahreswechsel zeigte das Thermometer hingegen mit 16 Grad wahrscheinlich fast einen Wärmerekord.

Lasst uns doch mal zusammen in schneehaften Erinnerungen schwelgen ...

Kaum war der Schnee zentimeterweise gefallen, ließen es sich die Kinder und Erzieher*innen natürlich nicht nehmen ihn zu nutzen. Winterjacke und Thermo-hose an, den Schal umgebunden, Mütze und Handschuhe aufgesetzt und los geht's. Dick eingemummelt ging es nach draußen. Wie schön all die Pflanzen und Sträucher mit einer weißen Schneedecke aussehen.

Aber noch schöner ist es natürlich, am Bäumchen zu wackeln und den Schnee auf der Nase zu spüren oder die Zunge rauszustrecken, um die Schneeflocken zu kosten. Die Kinder sind freudestrahlend durch den (Kinder-)garten gerannt und haben sich sehr über den fein rieselnden Schnee gefreut.

Und da wir alle wissen, dass die weiße Pracht meist nicht lange liegen bleibt, werden die Schneetage natürlich aus-



genutzt. Was für ein Glück, wenn in der Nähe ein kleiner Rodelberg ist. Egal ob Schlittenfahren, Schneebälle formen, Schneemänner bauen oder selber den Hügel herunterpurzeln. Und wenn man sowieso schon schneebedeckt ist, können die Kinder gleich noch ein paar Schneengel machen. Denkt ihr da nicht auch gerade an eure Kindheit?!

Nach ausgiebigem Spielen an der kalten Luft ist es dann umso schöner in den warmen gemütlichen Kindergarten zurückzukehren.

Aber wie finden denn eigentlich die Tiere bei diesem Schnee ihr Fressen?! Die Kinder haben mit ihrem Hausmeister eine neue Vogelfutterstation gebaut, welche gleich mit selbsthergestelltem Vogelfutter befüllt wurde. So finden die Vögel auch im Winter etwas zu knabbern und die Kinder können sie dabei beobachten. Alle sind schon ganz gespannt, wie die neue Vogelfutterstation von den Vögeln in dem großen Garten der Kita angenommen wird.



► Ihr wollt nichts mehr verpassen und immer auf dem Laufenden sein? Dann folgt uns auf unserem Instagram-Account der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.. In unseren Highlights könnt ihr euch auch vom letzten Jahr einen Überblick verschaffen!



VOLKSSOLIDARITÄT.BORNA

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.
Franziska Hirsch,
Qualitäts- und Projektmanagerin

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Wir suchen ab sofort:

**Pflegefachkräfte
für unsere Sozialstationen
in Borna und Pegau**

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de

MITEINANDER - FÜREINANDER
VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT.BORNA

Kirchenmusik 2023

Liebe Konzertbesucher und Musikinteressierte,

lassen Sie sich auch im Jahr 2023 wieder herzlich zu den vielfältigen Konzerten und Musiken einladen. Sicher finden Sie aus dem reichhaltigen Angebot etwas nach Ihrem Geschmack. Vielleicht sind Sie aber auch einmal neugierig auf etwas zunächst Ungewohntes. Es erwarten Sie Werke von Bach, Programme verschiedenster Ensemble und die Kreuzbach-Orgeltage Ende August. Laden Sie Freunde und Bekannte ein und genießen gemeinsam schöne Musik

Herzliche Einladung

zur Aufführung der Bachschen Johannes-Passion, die bereits für 2020 geplant war und dann immer wieder aus den bekannten Gründen verschoben werden musste. Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei freuen sich sehr auf dieses Konzert. Die letzte Aufführung dieses Werkes in Borna war 2011. Kommen Sie selbst und bringen sie viele Bekannte und Freunde mit. Ein guter Konzertbesuch ist das beste Zeichen zur Anerkennung und Würdigung einer solchen Leistung und hilft natürlich auch zur Finanzierung dieses Projektes. Mit Solisten aus Leipzig und Dresden und dem Barockorchester Chemnitz stehen leistungsstarke Partner an der Seite.

KMD Jens Staude

- ▶ Samstag, 25. März 2023
17.00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna
Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion BWV 245
Solisten, Kantorei St. Marien Borna,
Barockorchester Chemnitz
Leitung: KMD Jens Staude



KulturGUIDE

Februar/März

Ausstellung

Museum Borna
bis 31.03.2023

150 Jahre Eisenbahnlinie
Chemnitz – Borna

Am 8. April 1872 wurde die Eisenbahnlinie Chemnitz - Borna mit dem Anschluss an die Zweigbahn Borna - Bahnhof Kieritzsch eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens präsentieren das Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der heutigen Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf.

Öffnungszeiten Museum Borna

Di.-Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna

mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna

27.02. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

- 24.02. | 18.00 Uhr
Friedensgebet
mit Pfr. Dr. Junghans und Team
- 26.02. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 05.03. | 17.00 Uhr
17-Uhr-Gottesdienst
mit Pfr. Dr. Junghans
- 12.03. | 10.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder
- 19.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Prädikant Tobias Jahn

Gemeindehaus Borna

- 20.02. | 19.30 Uhr
Gesprächskreis
für interessierte Leute
- 03.03. | 18.30 Uhr
Gesprächskreis
für interessierte Leute

Tel.: 03433 802185

www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350

www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost

dienstags | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

dienstags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag U12

mittwochs | 13.00 Uhr
analoger Zockertag

donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 13.00 Uhr
digitaler Zockertag Ü12

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop
(bei gutem Wetter)

10.03. | 17.00 – 20.00 Uhr

11.03. | 09.00 – 12.00 Uhr

Kinderbekleidungsborse
Sie wollen etwas verkaufen? Dann rufen Sie einfach am 27.02.2023 zwischen 9.00 – 12.00 Uhr für Ihre Verkaufsnummer an.
kein Spielzeug, keine Unterwäsche

In der Kassenverwaltung Grimma ist die Stelle
Sachbearbeitung Kassen- und Haushaltswesen
zur sofortigen Besetzung ausgeschrieben.



Mehr Informationen:

kirche-im-leipziger-land.de/bei-uns-arbeiten-2/

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Kassenverwaltung Grimma Frau Wenner: ☎ 03437 9486 -211 oder an Sup. Dr. Kinder: ☎ 03433/ 24 86 722





Vertriebs- und Beratungs GmbH

- IT-Infrastruktur
- Microsoft Exchange
- Cloud-Telefonie
- E-Mail-Archivierung
- Standortvernetzung
- WatchGuard | VPN
- Lizenzmanagement
- Professionelles WLAN
- DigitalPakt Schule
- Serverlösungen
- Hosting / Internet
- Mediengestaltung
- easy2connect.cloud

IT- Systeme

Netzwerksicherheit

Internet + Clouddienste

COSIMO GmbH
Wolffslückenweg 27
04654 Frohburg

Tel.: +49 34348 61-300
E-Mail: info@cosimo.de

www.cosimo.de

14 | Bornaer Stadtjournal 04/2023

Mediothek Borna
23.02. | 13.30 Uhr
09.03. | 13.30 Uhr
Games AG

Freizeit Borna

am Breiten Teich, Borna
dienstags | 18.00 Uhr
Lauftraining
für den Internationalen Frauenlauf

Luckaer Straße, Borna
05.03. | 10.00 Uhr
Anradeln der Tretpiraten



Volkspfad Borna
18.03. | 19.00 Uhr
Die ultimative 90er/
2000er Party

Gasthof Kesselshain
24.03. | 18.00 Uhr
Tretpiratenride womens only

Aus der Region

Panometer, Leipzig
bis 30.06.
New York 9/11
Der quirlige Alltag im New Yorker
Stadtteil Manhattan wenige Minuten
vor den Anschlägen auf das World
Trade Center am 11. September 2001
abgebildet.

Museen, Altenburg
03.03. | 18.00 Uhr
Altenburger
Kindermuseumsnacht

Alte Handelsbörse, Leipzig
10.03. – 12.03.
Kids-Jazz Festival
Internationales Jazzfest für Kinder
und Jugendliche Leipzig
Mitmachen kann jeder, der ein Inst-
rument spielt und nicht älter als 16
Jahre ist. Anmeldungen mit kurzer
Vorstellung gern per Mail an info@
kidsjazz.de oder über das Kontakt-
formular auf www.kidsjazz.de.

Vorschau

Geschichtenhof Wyhra
01.04.
Saisoneroöffnung
Das Museum mit seinen Hofge-
schichten aus der Zeit um 1900
erwacht aus der Winterruhe und
wird lebendig!

Borna
01.04.
Borna räumt auf!
Müllsammelaktion

Volkspfad, Borna
15.04. | 19.30 Uhr
BOA Warm up

Volkspfad, Borna
12.05. | 22.00 Uhr
Saisonstart Sommerkino
Whitney Houston:
I WANNA DANCE WITH SOMEBODY

am Breiten Teich, Borna
13.05. | 10.00 – 13.00 Uhr
Internationaler Frauenlauf

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht
nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

ZUgehört & EINGEMISCHT



„Was nun Herr Bergmann?“

Dienstag, 28. Februar 2023
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Borna

Eine lange „Ära“ geht in diesem
Jahr zu Ende. Jugendwart
Andreas Bergmann stellt sich
Ihren und unseren Fragen
über seine geleisteten
Aufgaben in der Jugend-
arbeit im Kirchenbezirk
Leipziger Land und über
seine zukünftigen Pläne
als Ruheständler.

Also:

„Was nun Herr Bergmann?“

Durch den Abend begleitet uns wie
immer Manuela Krause.
Natürlich wird es auch wieder den beliebten
Lutherschluck und andere diverse Getränke an diesem Abend
geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Über Zugehört und eingemischt

Das Veranstaltungsformat wurde von Superintendent i.R.
Matthias Weismann ins Leben gerufen.
Er lud sich interessante Gäste in das damalige KirchenLaden-
Café Offenkundig ein und lockte damit ein breites Publikum
aus Borna an.
Seit 2019 trägt Manuela Krause die Fahne der erfolgreichen
Gesprächsrunde mit prominenten Gästen weiter.

red



eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Würzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

**Bei uns gibt es
einiges zu sehen!**

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

RÄUMUNGSVERKAUF

Alles muss raus! **50** % *auf alles**

*gilt nur für Lagerware

Haus der 1000 Trauringe

Juwelier Bernhardt

Wurzen am Markt
Tel.: 03425 818672

geht in Rente und
sagt Tschüss

letzter Öffnungstag
28. Februar 2023



Judica Ziegler, 08.12.2022



Malte Feiste, 08.12.2022



Louis Kurt Zimmerer, 09.12.2022



Max Donner, 16.12.2022



Malek Bauomy, 21.12.2022



Xena Ahland 21.12.2022



Oskar Zeipert, 22.12.2022



Ellena Richter, 27.12.2022



Fritz Beyer, 03.01.2023



Elias Lorenz, 04.01.2023



Martin Heinz Baage, 07.01.2023



Padalka Maryna, 07.01.2023



Marta Suchanek, 07.01.2023



Emilio Helbig, 09.01.2023



Kaladin Schelske, 06.02.2023

Fotos:
Baby Smile GmbH

Steigende Kosten und Inflation

Tipps zum richtigen Umgang mit der Altersvorsorge

Die steigenden Preise mit einer Inflationsrate im zweistelligen Bereich belasten die Finanzen vieler Haushalte stark. Energiekosten, Mieten, Lebensmittel – die Preise gehen nach oben. Viele Familien geraten so in finanzielle Schwierigkeiten und können ihre laufenden Kosten nicht mehr decken. Da liegt es nur nahe, auf die private Altersvorsorge zu blicken und zu überlegen, wie man dort angelegtes Kapital frei bekommt oder die Belastungen senken kann.

Policendarlehen

Viele Versicherte beleihen ihren Vertrag mit einem Darlehen, um einen Engpass zu überbrücken. Ein Darlehen geht natürlich mit einer zusätzlichen Belastung durch Tilgung einher und birgt das Risiko des Totalverlusts, wenn die Raten nicht bedient werden können.

Kündigung der Versicherung

In ihrer jährlichen Statusmeldung weisen Versicherer unter anderem den sogenannten Rückkaufswert aus. Das ist der Betrag, der ausbezahlt wird, wenn die Versicherung zum aktuellen Zeitpunkt gekündigt wird. In den meisten Fällen ist dies weniger, als über die Jahre einbezahlt wurde.

Verkauf der Versicherung

Viele Anbieter haben sich darauf spezialisiert, Policen aufzukaufen. So erhält der Versicherte meist ein paar Prozent mehr als bei Kündigung, muss aber immer noch einen Verlust hinnehmen. Bei kurzfristigem Kapitalbedarf ist der Verkauf dennoch die bessere Option.

Widerruf/Rückabwicklung

Bei Kapitalbedarf ist der Widerruf aktuell der Königsweg aus einer laufenden Lebens- oder Rentenversicherung. Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind



viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhält der Kunde – anders als bei einer Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück und das sogar verzinst. Das summiert sich oft auf das Doppelte der eingezahlten Beträge.

Und diese Regelung gilt sogar auch für Verträge, die schon vor Jahren gekündigt wurden oder ausgelaufen sind. Ob ein Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal [helpcheck gratis und unverbindlich \(www.helpcheck.de/geldzurueck\)](http://www.helpcheck.de/geldzurueck) auf Basis Hunderter Urteile: datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Im Anschluss erfolgen auf Wunsch eine Beratung sowie die Bauftragung auf Erfolgswunsch mit der Durchsetzung des Anspruchs. Dabei wird nur ein Anteil des bei der Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal gezahlt. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt. *akz-o*

Ist die Police noch auf dem neuesten Stand?
Hausratversicherung: Verbraucherschützer raten zu regelmäßigem Check



Eine Hausratversicherung hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Wenn aber der Wert des Hausrats nicht mehr mit der

Versicherungssumme übereinstimmt, droht im Schadensfall eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Deshalb sollte man regelmäßig den Vertrag überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein. Sicher vermeiden lässt sich eine Unterversicherung mit Tarifen, die eine pauschale Höchstentschädigung enthalten. Versicherte müssen hier nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, die sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die Hausrattarife der Universa Versicherung etwa enthalten eine Höchstentschädigungsgrenze von 500.000 Euro.

Mehr Infos: www.universa.de/hausrat.

djd

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Ständig neue Kunden werben? Nicht für mich. Meine Kunden kommen wie von selbst.

Mehr als 12 Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen auf die HUK-COBURG und wir wachsen selbst in diesen Zeiten kontinuierlich weiter. Daher suchen wir zuverlässige Partner, die mit uns zusammenarbeiten möchten.

**Selbstständige Vermittler:innen (w/m/d)
im Haupt- und Nebenberuf im Raum Borna gesucht.**

Ihre Vorteile:

- ✓ Unterstützung durch ein starkes Team
- ✓ Flexibles Arbeiten
- ✓ Umfassende Einarbeitung und Schulungen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Positives Image

Jetzt bewerben!

Holger Hoppe
Tel. 0341 268319520
Holger.Hoppe@HUK-COBURG.de

Das ist mein Weg.

 **HUK-COBURG**

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Kurse in Richtung Zukunft

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet im neu beginnenden Kurshalbjahr wieder eine breite Palette an Kursen und Workshops an und wendet dabei den Blick in Richtung Zukunft.

Hybrider Unterricht

Im neuen Kursprogramm findet sich neben den üblichen und zahlreichen Präsenz- und Online-Angeboten erstmals ein Kurs im neuen Hybrid-Format. Dieser Kurs verbindet die Vorteile des traditionellen Präsenzunterrichts mit den Möglichkeiten des Online-Lernens. Teilnehmende können das Kursangebot vor Ort oder online wahrnehmen und haben die Möglichkeit, direkt mit der Lehrkraft und der restlichen Klasse zu kommunizieren, als wären sie vor Ort. Die VHS hat dafür in allen Geschäftsstellen eine Rauminfrastruktur geschaffen,



die auf die Herausforderungen eines hybriden Unterrichts abgestimmt ist. Teilnehmende eines Hybrid-Kurses können für jede Veranstaltung individuell entscheiden, ob sie vor Ort oder online teilnehmen. Das zukunftsweisende Unterrichts-Format ermöglicht

es, den Kurs flexibel in den persönlichen Alltag zu integrieren, unabhängig von Zeit und Ort, selbst im Urlaub.

Digitale Dienste im Alltag

Die Förderung digitaler Kompetenz hat sich die Volkshochschule des Landkreises Leipzig bereits vor einiger Zeit zur Aufgabe gemacht. Kurse zur Nutzung von Tablets und Smartphones gehören dabei längst zum Kursangebot. Digitale Kompetenz ist mittlerweile eine unerlässliche Schlüsselqualifikation für die gesellschaftliche Teilhabe. Digitale Dienste können im Alltag hilfreich sein und viele Vorteile bieten, aber auch zu Problemen führen, wenn man sie nicht beherrscht oder keine Hilfe hat. Zahlreiche Bürger aller Altersklassen sind bereits heute nicht mehr in der Lage alltägliche Dinge wie zum Beispiel einen Arzttermin digital zu vereinbaren oder eine Eintrittskarte zu kaufen und werden in Zukunft große Nachteile und den Verlust von Lebensqualität sowie gesellschaftlicher Teilhabe in Kauf nehmen müssen. Dem möchte die VHS mit ihrem neuen Kursangebot „Digitale Dienste im Alltag nutzen“ begegnen und mit diesem praxisorientierten Kurs in die Grundlagen des Umgangs mit digitalen Diensten und Services einführen. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein, viele alltägliche Dienste effektiv zu nutzen, ihr Leben zu vereinfachen und komfortabel am Alltag teilzuhaben.

pm, Volkshochschule Landkreis Leipzig



Volkshochschule
Landkreis Leipzig



Mit freundlicher Unterstützung Sparkasse Leipzig

www.vhs-ikl.de
borna@vhs-ikl.de
Telefon 03433 7446330

Programmauszug Frühjahr – Borna

Halten Sie persönlich Schritt!

Digitale Dienste im Alltag nutzen – Neu	Do	02.03.23	15:15
Excel Einführungskurs – Online	Do	02.03.23	18:30
Eigene Bilder im gedruckten Fotobuch	Do	02.03.23	17:00
Fit mit dem eigenen Laptop	Mo	27.02.23	17:30
Word Einführungskurs – Online	Mi	01.03.23	18:30

Zeit für Ihre Gesundheit!

Auszeit – Ein Tag voller Ruhe und Entspannung – Neu	Sa	22.04.23	09:30
Bodystyling – Bauch-Beine-Po	Do	02.03.23	17:30
Feldenkrais-Methode	Mo	08.05.23	19:30
Hatha Yoga (für Senioren) – Neu	Do	16.03.23	16:00
Kräuter kennen und verwenden – März – Neu	Di	21.03.23	18:00

Kunst und Kultur – Frischluft für Geist und Hände!

Bob Ross® - Ölmaltechnik – Motiv: „Bunter Blumenstrauß in Vase“	Sa	06.05.23	10:00
Kalligrafie und Handlettering – Frühlings- und Ostergrüße – Neu	Sa	18.03.23	10:00
Kalligrafie und Handlettering	Mi	05.04.23	17:45

Betriebliche Steuerpraxis XB – Online	Di	07.03.23	18:30
Finanzbuchführung 1 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18:30
Finanzwirtschaft mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18:30
Finanzbuchführung 3 DATEV XB – Online	Di	21.03.23	18:30
Lohn und Gehalt 1 mit XB-Zertifikat – Online	Di	07.03.23	18:30

Kräuter kennen und verwenden – April – Neu	Di	25.04.23	18:00
Pilates	Mo	06.03.23	17:30
Pilates 2	Mo	06.03.23	18:45
Pop - Pilates – Neu	Mo	06.03.23	20:00
Progressive Muskelentspannung	Mo	08.05.23	18:00
Rückengymnastik	Do	30.03.23	11:00

Klöppeln – auch für Anfänger	Di	28.02.23	09:00
Socken stricken! – Neu	Mi	01.03.23	18:00
Malerei und Grafik	Mi	01.03.23	18:00
Nähen – Grundkurs IV	Di	28.02.23	17:30
Ostertöpfe	Sa	04.03.23	14:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen! (Beratung für Interessenten mit Vorkenntnissen: Tel. 03433 74463324)

Englisch für Anfänger	Do	02.03.23	19:00
Englisch Grundkurs 4	Di	21.03.23	13:00
Englisch - Leichter Wiedereinstieg - Online	montags		18:00
English Consolidation and Conversation B1	Mi	01.03.23	18:15

Englisch leichter Wiedereinstieg	Mo	15.05.23	18:00
Französisch für Anfänger	Mi	01.03.23	17:00
Spanisch Grundkurs 2	Do	02.03.23	17:30
Spanisch für Jugendliche – Online	Mo	20.03.23	18:00

Die Sachen klären. Die Menschen stärken.

Das deutsche Mediensystem und wie Journalisten arbeiten	Di	28.03.23	19:00
---	----	----------	-------

Ist Sport politisch?	Sa	11.05.23	19:00
----------------------	----	----------	-------

Homeoffice optimal gestalten

Verstecktes Potenzial im Dachgeschoss

Erst Corona, jetzt Energiekrise: Wenn Arbeitgeber aufgrund hoher Infektionszahlen oder notwendiger Energieeinsparungen Mitarbeiter über längere Zeit ins Homeoffice schicken, kann „Working from Home“ auch zur Belastungsprobe werden. Um dem vorzubeugen, ist es wichtig, feste Rückzugsorte zum Arbeiten, aber auch zum Entspannen zu schaffen.

Wer ständig „improvisiert“, mal am Küchentisch oder im Kinderzimmer arbeitet, tut sich und den anderen Familienmitgliedern auf Dauer keinen Gefallen. Eine räumliche Trennung hilft bei der täglichen Arbeitsroutine ebenso wie beim „Abschalten“. Es bietet sich an, ungenutzten Raum, der häufig unter dem Dach zu finden ist, in einen separaten Arbeitsbereich umzuwandeln. Der Dachboden hat den Vorteil, dass er Abstand vom Alltagstrubel und Ruhe bietet. Zudem lässt sich über die Dachschrägen sehr viel Tageslicht in den Raum bringen. „Über Dachfenster gelangt bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Innenraum wie über Fassadenfenster“, erklärt Christina Brunner, Tageslichtexpertin vom Dachfensterhersteller Velux. „Im eigenen Zuhause können wir unseren Arbeitsplatz selbst gestalten“, so Christina Brunner weiter. „Das ist durchaus als Chance zu sehen, optimale Bedingungen für sich selbst zu erreichen.“ Gerade für ein konzentriertes Arbeiten sind natürliches Tageslicht und frische Luft sehr wichtig. Das erhöht die Aktivität bestimmter Bereiche des Gehirns und steigert somit Aufmerksamkeit und Konzentration.

Wer unsicher ist, ob die vorhandenen Dachfenster genügend Tageslicht in den Raum lassen, kann dies mit einer einfachen Faustformel überprüfen. Eine Fensterfläche von 20 bis 25 Prozent der Grundfläche des Raumes führt in den meisten Fällen zu einer ausreichenden Belichtung, dies lässt sich aus der „Tageslichtnorm“ DIN EN 17037 ableiten. Der Dachfenster-Konfigurator auf velux.de schafft einen ersten Eindruck über mögliche Lösungen, die damit verbundenen Kosten und bietet zudem Informationen zu staatlichen Fördermöglichkeiten. Denn der Ausbau des Dachgeschosses oder der Einbau neuer Fenster wird gefördert, wenn sich dadurch die Energieeffizienz stark verbessert. Dabei wird doppelt profitiert: Durch geringeren Wärmeverlust spart man Heizkosten und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz. djd



Wer die Möglichkeit hat, sollte die Chance, seinen Arbeitsplatz im Homeoffice attraktiv zu gestalten, nutzen. (Foto: Velux/akz-o)

Züge für die Zukunft Berufschancen im Bereich nachhaltiger Mobilität



Der Klimawandel lässt keine andere Wahl: Die Menschen müssen umweltfreundlicher unterwegs sein. Eine wichtige Rolle dabei spielen Züge, die klimaschonend mit Wasserstoff betrieben werden.

Siemens Mobility entwickelt und baut den Wasserstoffzug Mireo Plus H und bietet jungen Menschen zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Ingenieure und Fachkräfte aus den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik und Maschinenbau entwickeln und fertigen diese Züge und nehmen sie mit dem Kunden in Betrieb. IT- und kaufmännische Nachwuchskräfte unterstützen den Erfolg dieser Projekte mit ihrem Know-how. Unter www.ausbildung.siemens.com finden sich detaillierte Infos zum Ausbildungsangebot und zum Bewerbungsverfahren. djd


www.lagovida.de

· natürlich · lebendig · erholen ·

Wir suchen Azubis für unser Team!

- **Restaurantfach & Veranstaltung (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Die dreijährige Ausbildung bei uns steht für Vielfalt und Abwechslung. Plane und Organisiere die unterschiedlichen Arbeitsabläufe, wobei Du Deine Ideen und Gedanken einfließen lassen kannst.
- **Koch (m/w/d)** Werde zum Küchenprofi und bereite unseren Gästen ein unvergessliches Geschmackserlebnis. Lerne die verschiedenen Küchenbereiche kennen und lieben. Kreativität ist gefragt! Schau über den Tellerrand.
- **Hotelfach (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Hotelfachleute sind echte Allround-Talente. Die Ausbildung bietet eine Vielfalt an Einblicken in die Bereiche Rezeption, Service, Küche, Housekeeping, Reservierung/Yield und Verkauf/ Marketing.

Wir bieten: abwechslungsreiche Ausbildung, Übernahmechance nach der Ausbildung, moderne & klimatisierte Küche, kostenfreie Getränke & Verpflegung, Mitarbeitererevents & Benefits (bspw. kostenlose High Field Festival Tickets)

ACHTUNG: KEINE Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel!



Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: info@lagovida.de ■ www.lagovida.de

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Februar 2023 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Jour-

nal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich
Ehrenamtspreis des
Landkreis Leipzig verliehen



Gastfreundlich
Luftreinigungssystem sorgt für
gute Luftqualität in Bussen



Unternehmerfreundlich
Zwei Jahre Strukturwandel
im Mitteldeutschen Revier



Nach zweijähriger Pause konnte im Januar wieder der Neujahrsempfang des Landkreises Leipzig stattfinden. Traditionell treffen hierzu Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung zusammen um Menschen auszuzeichnen, die sich besonders aktiv im Ehrenamt engagieren. Landrat Henry Graichen konnte unter den Gästen auch die Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, Regine Kraushaar, den Leipziger Polizeipräsidenten René Demmler und Cordula Hartrampf-Hirschberg, Geschäftsführerin bei der Bundesagentur für Arbeit begrüßen.

Er freue sich, so Graichen, dass die Auszeichnung nun wieder in dem großen festlichen Rahmen stattfinden könne. Denn Menschen, die viel Zeit und manchmal auch ihre eigenen Mittel in das Ehrenamt investieren, seien für die Gesellschaft von großer Bedeutung. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)

Mit Beginn des Jahres 2023 ist eine Reihe von Fahrzeugen im Linienbetrieb der Regionalbus Leipzig GmbH mit Luftreinigungssystemen auf UV-Basis ausgestattet. Das Unternehmen ist damit deutschlandweit einer der ersten Verkehrsbetriebe, der dieses moderne System zum Einsatz bringt. Insgesamt 36 Busse unterschiedlicher Größe und Bauart – rund ein Viertel des gesamten Fahrzeugbestands – werden mit dem Luftreinigungssystem „Valeo UV purifier“ bestückt.

Für Landrat Henry Graichen ist diese Investition ein weiterer Schritt bei der Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Leipzig: „Seit Jahren verfolgen wir konsequent den Ausbau und die Weiterentwicklung eines modernen öffentlichen Nahverkehrsnetzes, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 25 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)

Zum Ende des Jahres 2022 luden die Kollegen von MuldentalTV Landrat Henry Graichen zum Gespräch über den Strukturwandel in der Region ein. Das Interview wurde von Astrid Sonntag geführt und fokussierte sich darauf, einen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre zu liefern. Zeitgleich zu seiner Funktion als Landrat, ist Henry Graichen auch Vorsitzender der Regionalen Begleitausschüsse (RBA) im Mitteldeutschen Revier. Diese koordinieren und entscheiden auch über die Strukturwandelprozesse innerhalb unserer Region.

Um den Begriff des Strukturwandels etwas greifbarer zu gestalten, erklärte Herr Graichen zunächst, wie der Ansatz zum Strukturwandel zu verstehen sei. So wäre der Strukturwandel im Wirtschaftlichen Sektor ein alltäglicher Prozess, da neue Produkte ständig auf den Markt kämen ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)

